

# GMUND AWARDS EIN PERFEKTER GESAMTEINDRUCK

Wenn wir diese Ausgabe schon mit einem *Print Innovation Award* begonnen haben und ausführlich über den *Swiss Print Award 2019* berichtet haben, können wir das Heft auch mit der Vergabe eines weiteren Wettbewerbs abschliessen. Denn am 23. Oktober 2019 wurden bei *Gmund Papier* zum sechsten Mal deren *Gmund Awards* verliehen.

Text Klaus-Peter Nicolay Bilder: Gmund

Vor mehr als 400 Gästen nahmen die Sieger ihre Awards von FLORIAN KOHLER, dem Inhaber der Papierfabrik am Tegernsee, entgegen. Die Jury aus Branchenexperten kürte in sechs Kategorien die Gewinner. Aus über 350 Einreichungen wurden 160 nominiert. Zugelassen waren nur Arbeiten auf oder mit Papier von *Gmund*. Sechs schafften es ins Finale und wurden ausgezeichnet. Jeweils ein Jurymitglied verkündete als Laudator den Gewinner.

**MAILING:** *innoKART* für das *ArchiCAD Pop-Up-Mailing*  
*innoKART* führt Architekten mit ihrem Mailing in die dritte Dimension. Unter Verwendung von *Gmund Colors* sowie Papieren aus dem *Creative System* wurde im Offsetdruck mit fünf Sonderfarben und einer Heissfolienprägung gearbeitet und ein komplexes Pop-up mit Auszieh-Funktion entwickelt. Das Mailing wirbt für eine CAD-Software.

**ART:** *Clormann Design* für eine Posterserie  
*Clormann Design* reichte eine Posterserie als Wettbewerbsbeitrag ein, die ohne Druck auskommt. Die *Gmund*-Papiere wurden mit einem Laser bearbeitet. Durch den geringen Abstand zum Hintergrund entstehen neben den ausgestanzten Motiven spannende Schatteneffekte.



Die Siegerarbeiten aus den sechs Kategorien der *Gmund Awards 2019*. Von links nach rechts und oben nach unten: *Mailing, Art, Business, Packaging, Private* und *Corporate*.

**BUSINESS:** *Bureau Rabensteiner* für das *Hotel Arlberg Lech*  
Das Innsbrucker *Bureau Rabensteiner* hat eine Hotelausstattung in die Jetztzeit überführt, ohne mit der Vergangenheit des legendären *Hotel Arlberg* zu brechen. Für diese Aufgabe wurden mehrere Kollektionen von *Gmund* eingesetzt.

**PACKAGING:** *Fuzhou Sunland Design* für eine Tee-Verpackung  
Die chinesische Provinz Fujian ist

für ihre Teeproduktion bekannt. Unter anderem ist dort der sehr seltene Wuyi Shan Tee beheimatet. Die *Fuzhou Sunland Design Company* aus der gleichnamigen Provinzhauptstadt von Fujian hat mit ihrem Beitrag die Jury überzeugt: Für die sehr elegante, schlichte und an Kalligraphie erinnernde Verpackung wurde *Gmund Colors Matt 91* verwendet und mit Offsetdruck und Heissfolie bearbeitet.

**PRIVATE:** *WPP Offsetdruck* für eine Einladung

Bei der Einladung in die *Villa Hübner* gefiel der Jury die filigrane Laserstanzung im Rautenmuster. In Zeiten von digitaler Kommunikation hochwertige Einladungen zu verschicken, zeugt von Klasse. Hergestellt wurden die Karten im Offsetdruck mit einer Heissfolienveredelung in Gold. Das Papier ist *Gmund Kaschmir cloth*.

**CORPORATE:** *BMW Group* für die Verkaufsliteratur

Die *BMW Group* hat die Award-Jury auf der ganzen Linie überzeugt. Die Coverpapiere, geprägt mit der 791 aus dem *Gmund Creative System*, sind teilweise metallisiert. Zusammen mit dem korrespondierenden Vorsatzpapier aus *Gmund Colors* entsteht ein perfekter Gesamteindruck für die beworbenen Modelle der Reihen 7 und 8.

Rund um die Awards hatte *Gmund* eine Ausstellung und am nächsten Tag den Kongress *Unfolded* organisiert. Mit erheblichem Aufwand: Für eine ganze Woche ruhte die Produktion. Das aber liess Raum für eine ausgiebige Award-Feier an der neueren der beiden Papiermaschinen. Das muss man *Gmund* erst einmal nachmachen!

> [www.gmund.com](http://www.gmund.com)